

**E**in Spengler, ein Bodenleger und ein Briefträger pflegen ein gemeinsames Hobby: die Musik. Das sind Joachim Hofmann aus St. Martin in Gsies, Werner Berger aus Bruneck und Erwin Karbacher aus Welsberg. Die drei sind in Südtirol bekannt als die Gruppe „Die Bergdiamanten“.

Sie gelten als Südtirols Aushängeschild in Sachen Schlager und Volksmusik. Vor kurzem erschien ihr neuer Tonträger „Tiroler Berge“. Kernige Volksmusik, gefühlvolle Schlagermelodien und bekannte Evergreens wie „Brennend heißer Wüstensand“ wechseln sich darauf harmonisch ab. Absolut tanzbar klingen die Titel „Ich liebe Dich total“ und „Gib meiner Liebe ein Zuhause“. Im Dreivierteltakt führen sie auf die „Tiroler Berge“, im Boarisch-Rhythmus verkünden sie „Volksmusik lässt sich net klonen“ und entspannend wirkt die musikalische Wanderung „Auf dem Jakobsweg“.

Für die Liedauswahl griffen Werner Berger und Joachim



## Die neue CD enthält viel kernige Volksmusik, gefühlvolle Schlager und bekannte Evergreens

Hofmann zur Feder. Aber auch der bekannte Südtiroler Songschreiber Marco Diana und namhafte Komponisten und Texter aus der deutschen Musikszene lieferten Titel wie „Liebe braucht Zeit“, den Walzer „Die alte Mühle dort am Bach“ und das Marschlied „Tirol, das bleibt Tirol“. Diese Scheibe beweist wieder einmal den guten Spürsinn, den die routinierten Mu-

sikanten für das Publikum und den Trend der Zeit zeigen. Es ist schon etwas Besonderes, wenn eine volkstümliche Musikgruppe über Jahre den Musikmarkt mitbestimmt, noch dazu, wenn dieser Markt nahezu übersättigt scheint.

Die Bergdiamanten verstehen es, so flexibel zu sein, dass sie stets aktuell, aber immer einer eigenen Linie treu sind.

# Stefan Oberhofer

Der kleine Harmonikaspieler mit dem riesengroßen Talent präsentiert seine erste CD

**W**enn andere ihre ersten Lernschritte auf der steirischen Harmonika versuchen, ist er schon Südtiroler Landesmeister: Elf Jahre war Stefan Oberhofer, als er sich diesen Titel holte. Jetzt ist er 14 und zählt zu den besten Harmonikaspielern im Alpenland. Bei internationalen Wettbewerben erspielte sich Stefan reihenweise Auszeichnungen wie den Österreichischen Harmonika-Staatsmeistertitel (2012 und 2013) oder den Harmonika Grand Prix 2012 in Slowenien.

Vor Kurzem ist seine erste CD erschienen. 15 Harmonikastücke aus verschiedenen Musikrichtungen präsentiert der junge Knopfkrobat aus Prags darauf. Darunter sind bekannte Melodien wie die „Alp-

ski Polka“ von Joze Burnik (in Begleitung von Denis Novato), die „Leo Polka“ von Egon Oberkofler (Akkordeonist der Schwarzensteiner), die „Swingende Harmonika“ von Günther Amann und die „Melodie für dich“ von Slavko Avsenik. Interessant und einzigartig sind auch die Stücke „Balkan Boogie“ und „Rock Around the Klock“. Um dem Album die besondere Note zu geben, begleitet ihn teilweise seine neunzehnjährige Schwester Monika auf dem Hackbrett.

Es ist ein wahrer Ohrenschmaus, wenn man sich „Erinnerungen an Zirkus Renz“ oder den „Zirbenstuben Swing“ der beiden Geschwister anhört. Hier bestätigt sich wieder einmal das Sprichwort „Früh übt sich, wer ein Meister wer-



den will“. Früh schon haben die Eltern der beiden das musikalische Talent ihrer Kinder entdeckt und ihnen die bestmögliche Förderung zuteil werden lassen. Hierbei fanden beide auch maßgebliche Unterstützung durch ihren Mentor, Freund und Förderer Denis Novato, den international renommierten Harmonika-Virtuosen und dreifachen Weltmeister, sowie durch Eduard Huber, der die musikalische Entwicklung von Stefan Oberhofer erfolgreich begleitet. Seit nunmehr drei Jahren tritt das Geschwisterpaar aus Prags vor einer wachsenden Zahl von Anhängern und Zuschauern auf.

„Eine perfekte Klangkultur und eine attraktive Bühnenoptik gehören wie ein stilgerechtes Erscheinungsbild zu den Selbstverständlichkeiten jedes Live-Auftritts“, erklärt Joachim Hofmann, Gründer und Leiter der Gruppe seit mittlerweile 16 Jahren.

Auch wenn ihre eigenen Titel sehr erfolgreich sind, gelten die Bergdiamanten als ausgezeichnete Cover-Band, sowohl was volkstümliche wie auch moderne Tanzmusik betrifft. So spielen die drei Südtiroler Musiker Melodien von Slavko Avsenik mit derselben Begeisterung wie Musik vom Nockalm Quintett oder Eros Ramazzotti. Live zu sehen sind die Bergdiamanten bereits am Sonntag, 18. Mai, beim Dorffest in Villanders.

## Info

### Musikneuigkeiten

#### Lederhosenball im Sarntal

Am 2. Mai hat die Schuhplattlergruppe Sarnthein wieder zu ihrem traditionellen Lederhosenball eingeladen. Schneidige Burschen in Lederhose und feische Dirndlträgerinnen aus ganz Südtirol ließen sich dieses fröhliche Spektakel nicht entgehen. Die erste Einkehr galt aber beim Musikantenstammtisch im Gasthaus „Brückenwirt“ in Sarnthein. Jede Menge Musikanten aus allen Landesteilen, aber vor allem aus dem Sarntal treffen sich dort jeden ersten Freitag im Monat, um gemeinsam zu musizieren. Das war für die Lederhosenball-Besucher ein willkommener Anlass, vorher einzukehren. Dass einige Ballbesucher noch weit in den Samstag hinein weiter feierten, bewies ihre Anwesenheit auch am nächsten Vormittag. Etwas müde, aber in bester Stimmung zeigten sie sich im Dorffestzentrum von Sarnthein (im Bild). Etwas gemühtlicher ging es hingegen am Samstag Abend beim Harmonikatreffen des Sarnener Ziechorgl Vereins beim Murrerhof in Weißenbach zu. Dort trafen sich wieder Harmonikaspieler jeder Altersklasse unter dem Motto „Ob guet odr wienigar guet – spieln mueß a niedr“.

